

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/357758>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

Aufzug RS1 - Erneuerung	Einsendefrist: 28.01.2025, 09:00 Uhr
<p>Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>Beschreibung der Maßnahme:</p> <p>Bei dem zu erneuernden Aufzug handelt es sich um einen Atlas Gigas 2:1 als Außenaufzug in Glasausführung, ohne Sonnenschutz, ohne Beschattung. Bei der Auswahl der Materialien ist darauf zu achten, dass diese sowohl hitze- als auch kältebeständig sind. Der Aufzug fährt über eine Etage, Einstieg links, Ausstieg rechts.</p> <p>Aufgrund der Lage inmitten der Stadtmitte ist der Aufzug möglichst widerstandsfähig gegen Vandalismusschäden auszubilden. Zudem handelt es sich um einen Fahrradaufzug, bei dem die Türen oft mit den Rädern angefahren werden.</p> <p>Der Aufzug ist stark frequentiert und hat seit seiner Inbetriebnahme 2017 rund 1,2 Millionen Fahrten getätigt. Die Nutzlast des Aufzugs beträgt 1.600 kg.</p> <p><i>Vor Ermittlung der Angebotspreise ist die genaue Kenntnis aller örtlichen Gegebenheiten und Zusammenhänge erforderlich. Dem Bieter wird daher empfohlen, sich durch Besichtigung der Baustelle, Prüfung der Zufahrtswege und aller Möglichkeiten der Baustelleneinrichtung, der Versorgung mit Strom, Wasser und allem Sonstigen zu unterrichten. Nachforderungen, die sich aus Unkenntnis der Örtlichkeit ergeben, können nicht berücksichtigt bzw. vergütet werden.</i></p> <p>Unterteilung in Lose: Fehlanzeige</p> <p>Ausführungsfrist: 10 Arbeitstage mit Beginn im Frühjahr 2025 – nach Absprache mit der städt. Bauleitung</p>	

Ablauf der Bindefrist: 26. Februar 2025

Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden: Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!

Zuschlagskriterien: Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Nachweise zur Eignung:

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:

- ☐ Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- ☐ Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- ☐ Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- ☐ Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- ☐ Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- ☐ Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- ☐ Benennung der Nachunternehmer
- ☐ Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- ☐ „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- ☐ Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.
- ☐ Bauzeitenplan des AN
- ☐ Referenzen über vergleichbare Projekte in den letzten 3 Jahren

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Stadt Mülheim an der Ruhr, 06. Jan. 2025

Der Oberbürgermeister

Referat VI

i. A.

Lindken